



Schaan/LI, 14. März 2019

Medienmitteilung: Morbegno/Lombardei (I) bekommt den Titel „Alpenstadt des Jahres“ 2019 verliehen

Festliche Zeremonie für Morbegno, Alpenstadt des Jahres 2019

Die rührige Stadt Morbegno/Lombardei (Italien) bekommt am 14. März offiziell den Titel „Alpenstadt des Jahres“ verliehen. Im Rahmen eines festlichen Akts freut sich der Verein, Bürgermeister Andrea Ruggeri die Auszeichnung zu überreichen. „Wir sind stolz den Titel „Alpenstadt des Jahres 2019“ zu tragen. Er ist uns Bestätigung dafür, dass wir mit unseren Bestrebungen einen guten, nachhaltigen Weg eingeschlagen haben und zeitgleich auch Motivation, unsere Initiativen zu vertiefen“, bedankt sich Bürgermeister Ruggeri. Die engagierte Kleinstadt, nahe des Comer Sees ist reich an Geschichte und Kultur sowie ein Geheimtipp unter Anhängern des sanften und kulinarischen Tourismus. Den Titel erhält Morbegno mit rund 12.000 Einwohnerinnen und Einwohnern gleich aufgrund mehrerer Vorzüge und Bestrebungen. Die internationale Jury des Vereins stellt fest: „Die Stadt punktet besonders wegen ihrer Bemühungen für gute Beziehungen zu den umliegenden Berggebieten. Die Dienste, die Morbegno als Schlüssel-Destination bereitstellt, sind vielfältig und auf eine nachhaltige Zukunft ausgerichtet.“ So setzt Morbegno beispielsweise auf LED-Beleuchtung in der ganzen Gemeinde, bietet E-Miet-Autos, baut kontinuierlich das Radwegenetz aus, bietet dem Bodenverbrauch Einhalt oder bewahrt aufwendig historische Palazzi. Zudem hat sich Morbegno nachweislich mit den Themen der Alpenkonvention auseinandergesetzt, deren konkrete Umsetzung sich der Verein „Alpenstadt des Jahres“ an die Fahne heftet.

Alpiner Knotenpunkt für Nachhaltigkeit und Alpenbewusstsein

Mit der Auszeichnung „Alpenstadt des Jahres“ wird Morbegno zugleich Mitglied des gleichnamigen Vereins. Die Stadt setzt auf Lokalität: Sie fördert die regionale Landwirtschaft und deren Produkte wie auch die nachhaltige Energieversorgung aus Fernwärme. Morbegno reduziert das Verkehrsaufkommen in der Stadt und strukturiert zahlreiche städtische Grünflächen unter besonderer Berücksichtigung von Menschen mit Behinderung, Familien und Kindern. Ebenso setzt es auf kulturelle Wissensvermittlung über die eigene Stadt und Region, mit besonderem Fokus auf Jugendliche und Familien. „Mir ist es wichtig, dass Morbegno eine aufgeschlossene und lebenswerte Kleinstadt ist und bleibt. Wir bemühen

uns jedes Jahr unsere Stadt mit Aktivitäten und speziellen Angeboten zu beleben und freuen uns über ein gelungenes Miteinander“, erklärt Bürgermeister Ruggeri mit viel Begeisterung für seine Kleinstadt.



Für 2019 hat sich die diesjährige Alpenstadt des Jahres ein vielseitiges Programm vorgenommen: Als Gastgeberort der YourAlps-Schlusskonferenz, die sich die Umweltbildung in Schulen zum Ziel setzt und ein alpines „Schulmodell“ vorschlagen will oder weiter mit einem Schwerpunkt auf der Rolle der Frauen in Berggebieten. Insbesondere soll der sanfte Tourismus für Radfahrerinnen, Wanderer, Kulturtouristen und Genusssuchende noch attraktiver gestaltet und mit der Aufwertung des städtischen Raums, der Infrastruktur, der umliegenden Gebiete und der Stärkung der Landwirtschaft sichergestellt werden.

Auszeichnung und Verein «Alpenstadt des Jahres»

Städte im Alpenraum, die die Interessen von Wirtschaft, Umwelt und Sozialem gleichberechtigt und vorbildlich in ihrer Gemeinde umsetzen, ganz im Sinne der Alpenkonvention, werden seit 1997 von einer internationalen Jury zur «Alpenstadt des Jahres» gekürt. Der Titel ist zum einen eine Auszeichnung für die bisherige Politik einer Stadt, zum anderen aber auch eine Ermutigung und eine Verpflichtung, diesen Weg weiter engagiert zu gehen. Die ausgezeichneten Städte arbeiten in einem Verein zusammen. Dem Netzwerk gehören inzwischen 16 Städte aus Slowenien, Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich an. Morbegno (2019) ist nach Brixen (2018), Tolmezzo (2017), Belluno (1999), Trento (2004), Sondrio (2007), Bozen (2009) und Lecco (2013) die achte italienische Alpenstadt des Jahres. www.alpenstaedte.org

Rückfragen richten Sie bitte an:

Claire Simon, Geschäftsführerin Verein «Alpenstadt des Jahres», Tel. +33 6 95 02 22 48,
claire.simon@alpenstaedte.org